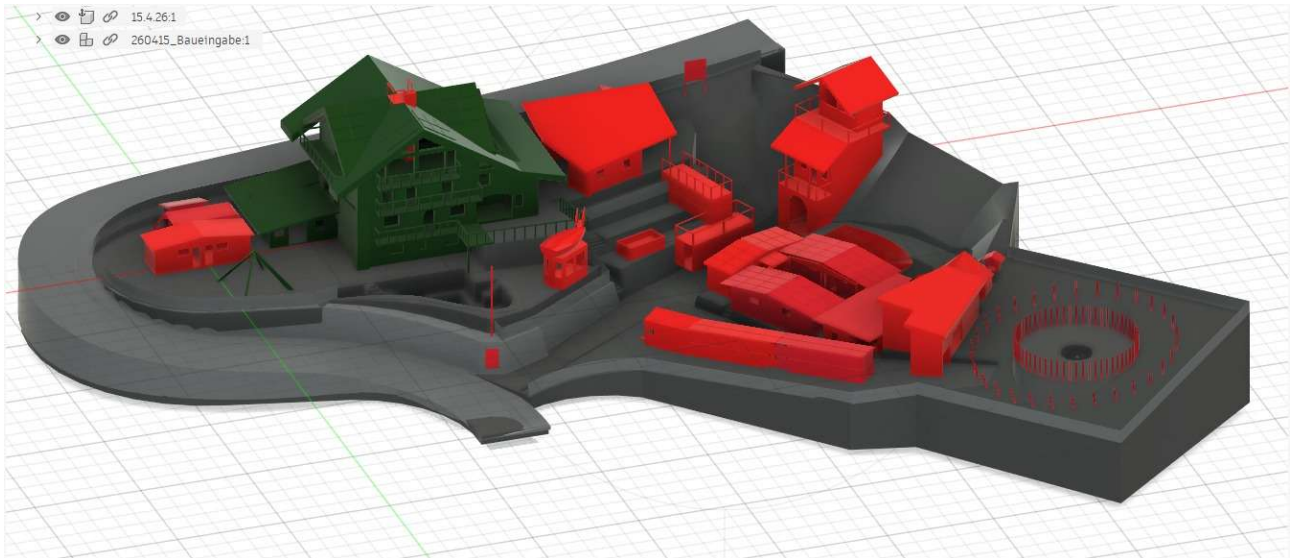


**Projektbeschreibung Gelobtes Land
Baueingabe auf Parzelle 663 und 664 (Reservezone)**

INLICO AG, Carl Batliner, Eschen, 30.04.2026



1. Vorgeschichte und unverhältnismässige behördliche Behandlung

Die Situation ist absurd und unverhältnismässig. Es geht bisher ausschliesslich um mobile Fahrnisbauten, die:

- nicht mit dem Boden verbunden sind,
- als ganze Einheit innerhalb von 30 Minuten versetzt oder abtransportiert werden können,
- Transport-Anschlusspunkte und teilweise eigene Räder haben,
- keinerlei Baulast darstellen.

Ich habe immer angefragt und jede behördliche Aufforderung befolgt: provisorisch versetzt, Grenzabstände korrigiert, Baueingaben eingereicht – dennoch eskaliert das Verfahren weiter.

Frühere Eingaben wurden ausschliesslich aus nichtigen Formfehlern (fehlende Ansichten etc.) abgelehnt. Das notwendige 3D-Modell habe ich trotz Krankheit und Feiertagen bis 17.01.2026 erstellt. Die Einreichung am 23.01.2026 erfolgte erst nach technischen Problemen (alte Plattform inaktiv, EID-Pflicht, Browser-Inkompatibilität).

Die aktuelle Konstellation seit Januar 2026 hält alle Grenzabstände, etc. ein. Dennoch wird das neue Baugesuch als „unzulässig“ verworfen, weil frühere Verfügungen rechtskräftig seien. Der von Behörden bemängelten und dokumentierte Status von Dezember und März wurde zwischzeitlich bereits wieder verändert und somit ist aus meiner Sicht der Abbruchaufforderung bereits wieder folge geleistet.

Zusätzliche Fakten:

- Ungerechte Zonengrenze mitten durch Parzelle 664 durch nicht berücksichtigte Einsprache bei der letzten Zonenplanung.
- Jede Versetzung war eine direkte Reaktion auf behördliche Aufforderungen.
- Polizei unterbrach im Dezember 2025 sogar die Korrektur.
- Seit Jahren anhaltende koordinierte Behördenangriffe haben mich am Existenzminimum psychisch und finanziell erschöpft.

2. Persönliche Inspiration und Entstehung des Konzepts „Gelobtes Land“

Ich folge seit Jahren einer inneren Inspiration und nehme Objekte auf, die über das Universum ihren Weg zu mir finden. Der Prozess ist nicht linear – ich erkenne oft erst später, welches Puzzle-Teil wohin gehört. Solche Projekte brauchen Zeit, besonders mit meiner IT-Infrastruktur, beruflicher Auslastung und weiteren Themen. Es ist mein Hobby und ich bin für meinen Sinn von Perfektion und Ästhetik bekannt allerdings braucht das halt seine Zeit, dies ist nicht mein Beruf und ich kann auch niemanden dafür anstellen.

Unter dem enormen behördlichen Druck habe ich dennoch ein schlüssiges Gesamtkonzept entwickelt: das „Gelobte Land“. Dieses Konzept ist bewusst offen und veränderbar – kein starres Bauvorhaben, sondern ein lebendiges, organisch wachsendes Friedens-, Selbstversorgungs-, und Landwirtschaftliches Innovationforschungs-Projekt.

3. Beschreibung des Gesamtkonzepts „Gelobtes Land“

Das „Gelobte Land“ ist ein ästhetisch hochwertiges, mobiles und flexibles Vorzeigebjekt auf Parzelle 663 und 664. Es soll ein Ort der Zuflucht, der Selbstversorgung, der Harmonie und der positiven gesellschaftlichen Wirkung entstehen. Aufgrund wirtschaftlichem und gesellschaftlichem Zusammenbruch der Folgejahre soll ein minimalistischer nachhaltiger Lebensstil in der Gemeinschaft und nahe an der Natur angeboten werden.

Konkrete Ziele:

- Temporäre Unterkünfte für schicksalsgeplagte Menschen sowie Gästen.
- Individuelle Landwirtschaft (Hausbunt) auf dem Reservezonen-Teil von Parzelle 664 – wie früher mit angeschlossenem Stall.
- Kombination aus mobilen Wohnobjekten und naturnahen Elementen zu einem lebendigen Gesamtkunstwerk.

Das Projekt ist vollständig reversibel, verursacht keine Baulast und bleibt flexibel. Die aktuelle Aufstellung seit März 2026 ist nur eine Momentaufnahme auf diesem Weg.

4. Detaillierte Beschreibung der einzelnen Objekte

Grosteil der Objekte sind mobil, reversibel und einzeln betrachtbar.

- **Wohnwagen, Wohnmobil und Tiny Home sowie Imbisswagen:** Vollständig mobile Fahrnisbauten auf Rädern oder Fahrgestell, nicht mit Boden verbunden, innerhalb 30 Min. kranbar. Mehrfach provisorisch versetzt. Nutzung: temporäres Wohnen, Gästezimmer, Rückzugsort.
- **Lagercontainer:** Stahlcontainer, nur auf Steinplatten auf Boden abgestellt Nutzung: Lager, Werkstatt, mobiles Atelier, Gewächshaus. Insbesondere dienen Container 1 & 2 neben dem Unterbau für die Solarzellen auch als Sicht- und Lärmschutz gegen Strasse und Nachbarn.
- **Baracken:** Stahlrahmen mit Paneelen, vollständig mobil. Nutzung: Unterkunft, Gemeinschaftsraum, Küche, Werkstatt, Sanitäreanlagen
- **Tramkabine & Boot:** Historische Stahlkarosserie, vollständig mobil. Nutzung: kulturelles Highlight, Museum, Kostümlager.
- **Garage:** Betonfertigelementebau = Fundament für Appartments und Baumhaus. Nutzung: Fahrzeugunterstand, Werkstatt, Lager
- **Appartments & Baumhaus:** Leicht Montier und demontierbarer Holzbau Nutzung: Rückzugsort, Gästezimmer
- **Stall:** Holzbau auf Betonfundament Nutzung: Haltung von Kleintieren im Rahmen der Selbstversorgung.
- **Biotop:** Folienwanne mit Erde und Pflanzen, jederzeit entfernbar. Nutzung: Naturvielfalt, Wasserretention, Amphibien und Fische.
- **Schiff:** Möchte langfristig das Segelschiff von Alexander Gangel oder ein anderes in meinem Biotop platzieren, vollständig mobil. Nutzung: ungewöhnliches Gästezimmer, künstlerisches Objekt, Schulboot.

- **Kreisbünt:** Ebene Kreisrunde Fläche mit Durchmesser 11 m, elliptischer Übergang zu schrägem Gelände von Reservezone auf Parzelle 664, umzäunt mit variablen Palisadenzaun. Nutzung: Kleintierhaltung und Gärtnerei für Eigenbedarf – wie frühere Hausbünt-Nutzung.
- **Anbauten:** Umkleide und Kiosk sind kleine bauten die in Strassennähe unter 3.5m Strassenabstan aufgestellt werden sollen.
- **Sonstige:** Fahnenmast, Schild, Sichtschutz, Kapelle, Whirlpool, Horst, Zaun, Atrium, Technikraum
- **Photovoltaik:** Container 1,2 & 4 sowie Wohnwagen 1-3 werden mit Photovoltaik Panele bestückt

Jedes Objekt ist unabhängig zu prüfen und kann sollte etwas nicht innerhalb der Bauverordnung sein einfach angepasst werden. Im folgenden eine detaillierte Auflistung aller Objekte sortiert nach ihrer Umsetzungspriorität. Kurzfristige Objekte stehen teilweise bereits am vorgesehenen Platz oder sollten bis Ende Mai umgesetzt werden. Langfristige Objekte sind aktuell eher Platzhalter und können sich noch stark verändern, ich will aber erfahren, ob die geplante Umsetzung so möglich wäre oder was dagegen spricht, um Planungssicherheit zu erhalten.

5. Chronologische Übersicht der Ereignisse

Datum	Ereignis / Handlung	Beschreibung / Folgen / Konsequenzen
März 2023	Abstellung von 3 Container	Nutzung als Baumateriallager für Hausrestauration
September 2023	Beanstandung Container	Unterschreitung Landstrassenabstand von 4.5m
November 2023	1 Baugesuch Abbruchaufforderung	Provisorische Aufstellung von 3 Containern mit verringertem Strassenabstand Formfehlern (fehlende Seitenansichten)
Juni 2024	2. Baugesuch	Alternative Aufstellung von 3 Containern, Trammkabine und Nutzungsänderung Vereinsheim
06.11.2024	Ablehnung	Formfehlern (ortsuntypische Fassade, fehlende Angaben)
April 2025	Abstellen von 3 Wohnwagen 4 Container auf Parzelle 664 versetzt	Erfüllung der Abbruchaufforderung, temporäres abstellen innerhalb Grenzabstand
23.09.2025	Inspiration konkretes Gelobtes Land Projekt	
23.11.2025	Pachtvertrag für Parzelle 664	
24.11.2025	Baueinstellungsverfügung	Erst am 1.12.26 durch Polizei erhalten
1.12. 2025	Abbruch der vorherigen ungenehmigten Aufstellung Abstellen neuer 2 Baracken und eines Tiny Homes	Polizei unterbricht die Arbeiten, ein Wohnwagen bleibt zu nahe an der Landesstrasse stehen, 2 baraken können ordnungsgemäss abgestellt werden.
Dezember 2025	Strafrechtliche Verfolgung von Carl und Mirta	Bedrohung mit einem Jahr Gefängnis
10.12.2025	Antrag Beschwerdekommision	
10.12.2025	Rekurs Exekutionsbewiilligung	Abgelehnt
16.01.2026	Zahlungsaufforderung Beschwerdekommision	Ich konnte wegen Existenzminimum nicht zahlen.
23.01.2026	3. Baugesuch „Gelobtes Land“	Einreichung erst am 23.01. wegen technischer Plattform-Probleme (alte Plattform inaktiv, EID, Brave-Browser).

Datum	Ereignis / Handlung	Beschreibung / Folgen / Konsequenzen
19.02.2026	Beschluss Beschwerdekommission	Einstellung
20.03.2026	Neue Aufstellung Sanitärbaraken, Verschiebung Container & Barake	Bin davon ausgegangen das nach über 2 Monaten nichts gegen die Erteilung der Baugenehmigung spricht. Und habe korrekten Grenzabstand aller Objekte herbestellt.
23.03.2026	3. Baugesuch als unzulässig verworfen	Begründung: alte Verfügungen seien rechtskräftig; Frist zur freiwilligen Entfernung bis 06.06.2026.
16.04.2026	4. Baugesuch „Gelobtes Land“	Überarbeitete Baueingabe vom Januar
23.4.2026	Strafverfügung Landgericht	1650CHF 4 Tiny Häuser, Containerbauten, Vereinsnutzung
28.04.2026	Einspruch	Falsche Strafgründe, keinesfalls Vorsatz
7.5.2026	Beschluss Landgericht	Abgelehnt da nicht innert 1 Tag nach Abholung reagiert
18.05.2026	Eskalation an Oberlandesgericht	Offen
20.05.2026	Zurückweisung Baugesuch	Frist zur freiwilligen Entfernung bis 06.06.2026.
22.05.2026	Gnadengesuch Fürst	Offen
30.5.2026	Versetzen von 4. Baracke	Die seit 1.12.26 aufgrund Polzeiunterbrechung extern geparkte 4. Baracke muss aus Zwischenlager in Sargans entfernt werden.
06.06.2026	Letzte Frist zur freiwilligen Entfernung aller Objekte	Geplante Zwangsabnahme auf meine Kosten, falls nicht freiwillig entfernt.
12.08.2026	Einweihung Gelobtes Land	Geplant

Geplante / notwendige Zukunftsschritte

Geplantes Datum	Geplante Handlung / Schritt	Zweck / Begründung
Nach Genehmigung Kurzfristig	Endgültige Aufstellung, restauration und Einrichtung der vorhandenen Objekte in der neuen, baurechtskonformen Konstellation	Abschluss der provisorischen Phase
Mittelfristig	Ausbau von Basisaufstellung durch Überdachungen, Solarpaneele, Kreisbunt, etc	Aktive Nutzung des Projekts
Langfristig	Realisierung des vollständigen „Gelobten Landes“ als Vorzeige- und Friedensprojekt Garage, Apartment, Baumhaus, Stall, Schiff	Selbstversorgung, temporäre Zuflucht, gesellschaftlicher Nutzen.